



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

KVJS – Postfach 10 60 22, 70049 Stuttgart
Coccius –
Sozialpädagogische Projekte GBR
Adalbert-Stifter-Straße 25
69181 Leimen

**Dezernat Jugend
- Landesjugendamt**

Ansprechpartnerin:
Liliane Wildner

Tel. 0711 6375-439
Liliane.Wildner@kvjs.de

462- Heidelberg 5

19.12.2011

**Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII für die Tagesgruppen
Im Emmertsgrund 30 in 69126 Heidelberg von Coccius – Sozialpäd-
agogische Projekte GBR, Adalbert-Stifter-Str. 25, 69181 Leimen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit aktualisieren wir auf Grundlage Ihrer Konzeption vom Oktober 2010
und der neuen Trägerstruktur vom 01.10.2011 für

**16 Plätze in den Tagesgruppen Im Emmertsgrund 30,
69126 Heidelberg**

die Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII.

Die Betriebserlaubnis gilt für die Betreuung von maximal **16** Jungen und
Mädchen im Alter **ab 7** Jahren.

Rechtsbehelf:

Gegen diesen Bescheid kann Widerspruch erhoben werden. Dieser muss
innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheides beim Kom-
munalverband für Jugend und Soziales, Baden-Württemberg,
Lindenspürstr. 39, 70176 Stuttgart , schriftlich oder mündlich zur Nieder-

Lindenspürstr.39
70176 Stuttgart
Telefon 0711 6375-0
Telefax 0711 6375-449

info@kvjs.de
www.kvjs.de

Landesbank
Baden-Württemberg
BLZ 600 501 01
Konto 222 82 82

schrift eingelegt werden. Der schriftlich eingelegte Widerspruch muss vor Ablauf der Rechtsmittelfrist beim Kommunalverband eingegangen sein.

462- Heidelberg 5
19.12.2011
Seite 2

Mit freundlichen Grüßen



Liliane Wildner

Anlagen: Hinweise zur Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII

Nachrichtlich

- 1) Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Jugendamt
Postfach 10 46 80
69036 Heidelberg
- 2) Stadt Heidelberg
Kinder- und Jugendamt
Friedrich-Ebert-Platz 3
69117 Heidelberg
- 3) KVJS-Referat 23
Vergütungen, Entgelte und Vertragswesen
Stuttgart

Hinweise zur Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII

Stand: 23.02.2009

1. Meldepflichten

Im Rahmen der Meldepflichten sind dem Landesjugendamt gemäß § 47 SGB VIII unverzüglich anzuzeigen:

- die Betriebsaufnahme unter Angabe von
 - Name und Anschrift des Trägers
 - Art und Standort der Einrichtung
 - Zahl der verfügbaren Plätze
 - Namen und berufliche Ausbildung des Leiters und der Betreuungskräfte
- die bevorstehende Schließung der Einrichtung

Während des laufenden Heimbetriebs sind unverzüglich zu melden:

- Änderungen der oben aufgeführten Angaben
- Änderungen des Personals
- Änderungen der Konzeption

2. Personal

Gemäß § 72a SGB VIII ist sicherzustellen, dass keine Personen beschäftigt werden, die rechtskräftig wegen einer Straftat nach den §§ 171, 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184f, 225, 232 bis 233a, 234, 235 oder 236 des Strafgesetzbuches verurteilt worden sind. Es wird empfohlen, bei der Einstellung ein Führungszeugnis nach § 30 des Bundeszentralregistergesetzes vorlegen zu lassen.

3. Besondere Vorkommnisse

Bei besonderen Vorkommnissen, die in erheblichem Umfang das Wohl der Minderjährigen tangieren, empfehlen wir, unverzüglich Kontakt mit dem Landesjugendamt aufzunehmen.

4. Schutz von Kindern und Jugendlichen

Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit sowie auf Schutz vor Gefährdungen seines leiblichen, geistigen und seelischen Wohls. Die Erfüllung des Schutzauftrags nach § 8a SGB VIII ist Bestandteil der Hilfeleistung der Einrichtung. Kinderrechte und Elternrechte, die sich insbesondere aus dem SGB VIII, dem BGB, dem GG und der UN-Kinderrechtskonvention ergeben, sind zu beachten.